

Neue Multi-Asset-Fonds



BNY MELLON
ASSET MANAGEMENT

BNY Mellon Global Return Fund

Mit Auflage des BNY Mellon Global Real Return Fund (IE00B4Z6HC18) bietet die BNY Mellon Global Funds-Palette nun auch einen Multi Asset-Fonds mit „Absolute Return“-Anspruch. Verwaltet wird der Fonds von Newton Investment Management Limited (Newton), einem Investmenthaus mit Sitz in London, das auf eine 30-jährige Erfahrung in der Verwaltung globaler Portfolios zurückblicken kann. Newton's renommierter thematischer Denkansatz bietet Anlegern einen flexiblen Investmentansatz, der die Analyse von Wirtschaftsdaten mit einer strengen fundamentalen Einzeltitelauswahl kombiniert.

Es handelt sich bei dem BNY Mellon Global Real Return Fund um einen Absolute Return-Fonds, der über einen rollierenden 3- bis 5-jährigen Zeitraum den 1-Monats-Euribor um vier Prozent übertref-

fen soll. Dazu wird der Fonds aktiv gemanagt und ist nicht an interne Investmentrestriktionen gebunden. Nur einige durch das Fondsmanagement selbst gewählte Anlagebeschränkungen dienen der Diversifikation und der Risikobegrenzung des Portfolios. So bietet sich ein Maximum an Flexibilität auf dem Level der Vermögensallokation.

Der Fonds ist langfristig orientiert und setzt auf ein stabiles Risikomanagement. Der Fondsmanager des BNY Mellon Global Real Return Fund investiert das Fondsvermögen vor allem in Aktien, Staatsanleihen, Unternehmensanleihen und geldmarktnahe Instrumente, aber auch in Derivate oder über börsennotierte Wertpapiere in Immobilien, Rohstoffe, Währungen oder alternative Strategien. Die Verwaltungsvergütung beträgt 1,5 Prozent jährlich.

Internet: www.wmam.de

Flexile Fund – Multi Asset

Der global anlegende Flexile Fund – Multi Asset Fonds (LU0493120595) wurde als UCITS-III-Fonds zum öffentlichen Vertrieb zugelassen. „Durch die Entstehung schnell wachsender Märkte in Europa, Asien und Lateinamerika bieten sich dem Investor völlig neue Chancen. Die einzige Voraussetzung, um an diesem Wachstum teilzuhaben: Mut, das Portfolio international breit zu streuen“, sagt Armin Grabowski, Verwaltungsrat der Primus Asset Management AG und Fondsmanager des Flexile Fund. Die Chancen schätzt Grabowski dabei sehr hoch ein: Seine Zielrendite beträgt zwölf Prozent, die Volatilität soll im Schnitt bei fünf liegen.

Der Fondsmanager kann frei von einer Benchmark in Aktien und Anleihen sowie Rohstoffe und Derivate investieren. „Den Schwerpunkt legen wir derzeit auf internationale Aktien und Rohstoffe. Hier sehen wir das größte Potenzial“, sagt Grabowski. Das Portfolio

ist dabei sehr konzentriert: Ins Zielpportfolio kommen nur wenige ausgewählte Werte. Grabowski sucht sich maximal fünf Branchen aus und wählt dann die fünf am besten geeigneten Werte aus. „Im Schnitt enthält der Fonds also etwa 25 Werte“, erläutert Grabowski. Um Branchen oder Märkte auszuwählen, kommt ein technisches Trendfolgesystem zum Einsatz. „Das System liefert uns die Signale zum Ein- oder Ausstieg“, sagt Grabowski.

Die Auswahl der Einzelwerte erfolge dann anhand der Fundamentalanalyse des Fondsmanagements. „Umgesetzt und abgesichert wird die Strategie durch Futures und Optionen auf Rohstoffe, Renten, Währungen, Aktien, ETFs und Indizes“, so Grabowski. Die Verwaltungsvergütung für den Fonds beträgt zwei Prozent p.a. Und es wird ein Erfolgshonorar in Höhe von 20 Prozent des Anstiegs erhoben.

Internet: www.primus-asset.ch



Global Islamic Multi Asset

Der Meridio Global Islamic Multi Asset (LU0442310859) ist ein aktiv gemanagter internationaler islamkonformer Mischfonds. Bei der Auswahl von geeigneten Wertpapieren kann das Fondsmanagement des Meridio Global Islamic Multi Asset auf weltweit mehr als 12.000 Wertpapiere zugreifen. All diese Wertpapiere erfüllen die strengen Anforderungen und Vorgaben des AAOIFIRule-Books und sind entsprechend Islam-konform. Unter Berücksichtigung fundamentaler Daten, der technischen Analyse sowie der Marktpsychologie entscheidet das Fondsmanagement, wann und mit welcher Summe in die jeweiligen Wertpapiere investiert wird.

In regelmäßigen Abständen überprüft die Ethik-Kommission des Fonds, ob die Wertpapiere im Fondsbestand die Islamkonformen Anlagerichtlinien erfüllen. Zu den Kerninvestitionen zählen zu

Beginn Unternehmen aus den Bereichen Immobilien, Energie, Rohstoffe, Infrastruktur, Pharma, alternative Energien, Transport, Nahrungsmittel oder Wasser. Anlageregionen sind unter anderem die Länder der Euro-Zone, USA, Kanada, Brasilien, Südostasien, Australien, Indien sowie die GCCStaaten, Türkei, Nordafrika und Russland.

Das Management des Fonds kann von null bis zu 100 Prozent des Kapitals in Aktien beziehungsweise Sukuks investieren und damit die Struktur und das Risiko des Fonds jederzeit flexibel dem aktuellen Marktumfeld anpassen. Die Management-Gebühr beträgt bis zu 1,5 Prozent jährlich, hinzu kommt eine Performance-Fee von 15 Prozent mit fünf Prozent Hurdle Rate und einer All Time Highwater Mark.

Internet: www.meridio.de



ampega Gerling

Lacore All Assets AMI

Der Lacore All Assets AMI (DE000A0YAYC4) ist ein global anlegender und mittels einer Multi-All-Assets-Strategie aktiv risikogemanagter Mischfonds, der schwerpunktmäßig in passive Anlageinstrumente (Indizes und Commodities) investiert. Die Multi-All-Asset-Strategie verfolgt mittel- bis langfristig das Ziel eine nachhaltige Rendite bei vergleichsweise geringer Volatilität zu erzielen. Hierbei kommen fundamental gut vertretbare Indizes und Commodities überwiegend

mittels kosteneffizienter ETFs und ETCs zum Einsatz, die durch ein quantitativ gesteuertes Risikotool aktiv gemanagt werden. Neben der im Vordergrund stehenden Risikoorientierung zeichnet sich der Fonds neben seinem breiten Anlagespektrum und seiner hohen Liquidität insbesondere durch seine niedrige Kostenstruktur aus. Die Verwaltungsvergütung beträgt 0,8 Prozent p.a.

Internet: www.ampegagerling.de



M&G Global Dynamic Allocation

Das Anlageziel des M&G Global Dynamic Allocation Fund (GB00B56H1S45) besteht darin, langfristig eine im Vergleich zu den großen Assetklassen hohe risikobereinigte Rendite zu erwirtschaften. Die dynamische und uneingeschränkte Assetallokation bietet dem Fondsmanager die Möglichkeit, unterbewertete Assets im gesamten Konjunkturzyklus flexibel auszuwählen und gezielt auf neue Rahmenbedingungen zu reagieren. Somit wird die Fondsrendite primär durch die Vermögensstrukturierung bestimmt. Das Verständnis von makroökonomischen Faktoren und der Risikoeinstellung des Marktes ist für die ausgewogene Portfoliozusammenstellung durch den

Fondsmanager besonders wichtig. In einem nächsten Schritt werden die einzelnen Anlageentscheidungen auf Grundlage der Bewertungen vorgenommen. Die ausschlaggebenden Faktoren für die Struktur des Fonds bilden jedoch grundsätzlich das Risikomanagement und der Portfolioaufbau. Hierzu wird ein im Verhältnis zu den jeweils vorherrschenden Marktbedingungen angemessenes Gesamtrisiko und die optimale Zusammensetzung der Assets für die Gewährleistung einer ausreichenden Diversifizierung bzw. Rendite ermittelt. Die Verwaltungsvergütung beträgt 1,75 Prozent per annum.

Internet: www.mandg.de



PrivatFonds: Flexibel/Kontrolliert/Konsequent

Unter dem Namen „PrivatFonds“ werden drei unterschiedliche Fondskonzepte in jeweils zwei Chance-/ Risikoprofilen angeboten – von flexibler Nutzung attraktiver Marktchancen über systematische Risikosteuerung bis hin zu dynamischer Wertsicherung.

PrivatFonds: Flexibel (DE000A0Q2H14):

Der Fonds ist laut Union Investment grundsätzlich dort investiert, wo attraktive Chancen gesehen werden. Aktuelle Themen wie die Eurokrise finden hierbei genauso Eingang wie langfristige Strukturthemen – beispielsweise Rohstoffknappheit und Klimawandel – oder neue Trends.

PrivatFonds: Kontrolliert (DE000A0RPAM5):

Um ein extremes Auf und Ab bei der Geldanlage zu vermeiden, steht beim zweiten Konzept die Steuerung der Volatilität im Mittelpunkt. Die Zusammensetzung ist demnach abhängig von den Schwankungen an den Kapitalmärkten. In ruhigen Phasen, d.h. bei tendenziell steigenden Aktienmärkten, wird die Chancennutzung beispielsweise durch verstärkte Aktieninvestments erhöht. In schwankungsintensiven Zeiten mit größerer Nervosität an den Kapitalmärkten werden risikoreichere Positionen durch defensivere Investments ersetzt. Bezogen auf einen Zeitraum von mindestens fünf Jahren will das Fondsmanagement mit diesen Fonds einen hö-

heren Ertrag erzielen als ein entsprechendes klassisch gemischtes Aktien-RentenPortfolio.

PrivatFonds: Konsequent (LU0493492200):

Für die dritte Produktgruppe wurde laut Union Investment das im institutionellen Bereich seit 15 Jahren erfolgreich eingesetzte IMMUNO-Konzept verwendet. Bei dem „PrivatFonds: Konsequent“ entscheidet sich der Anleger für ein Werterhaltungsziel von 97 Prozent des Startpreises. Die chancenorientierte Variante „PrivatFonds: Konsequent pro“ verfolgt ein Werterhaltungsziel von 90 Prozent. Dies gilt für den Startpreis einer jeweils aktuellen Wertsicherungsperiode und bezieht sich jeweils auf das Ende eines Zeitraums von maximal 12 Monaten. Eine temporäre Unterschreitung der Wertuntergrenze ist dabei möglich.

Das Besondere an dem Konzept: Erreicht der Fonds zum Monatsultimo einen neuen Höchststand, ist dieser Höchststand die Basis für eine neue Wertsicherung auf dem Niveau von 90 bzw. 97 Prozent, und eine neue Wertsicherungsperiode von maximal zwölf Monaten beginnt. Als Renditeziel strebt Union Investment bei den beiden Fonds mittel- bis langfristig einen höheren Ertrag an als bei einer sicheren Festzinsanlage. Die Verwaltungsvergütung für die drei Konzepte beträgt zwischen 1,0 und 1,55 Prozent per annum.

Internet: www.union-investment.de



STS Global Dynamic Balanced

Der britische Vermögensverwalter Schroders hat mit dem STS Schroder Global Dynamic Balanced Fund (LU0451417645) einen zweiten Multi-Asset-Fonds am Start. Der Dachfonds besteht aus einem defensiven Portfolioanteil, welcher mindestens 40 Prozent des Fondsvermögens ausmacht. Die restlichen 60 Prozent werden in Wachstumsanlagen investiert. Je nach Marktlage werden die Anlageklassen dynamisch neu gewichtet. In schwierigen Marktphasen können zum Beispiel bis zu 100 Prozent des Fonds in defensiven Anlagen investiert sein. Somit eignet sich der STS Schroder Global Dynamic Balanced Fund besonders für Anleger mit begrenzter Risikobereitschaft. Der Fonds wird gemanagt von Gregor Hirt, der bei Schroders den Bereich Multi-Asset-Anlagen für Kontinentaleuropa leitet.

Der STS Schroder Global Dynamic Balanced Fund investiert weltweit in verschiedene traditionelle und alternative Assetklassen. Be-

standteile des Portfolios können hauseigene Schroders-Fonds, externe Fonds, aber auch ETFs, Futures und Direktanlagen sein. Der Mehrwert wird durch eine dynamische Anpassung der Assetallokation, das Ausnutzen von Bewertungsextremen und ein striktes Risikomanagement erzielt.

Über rollierende Zwölfmonatszeiträume sollte der maximale Verlust nicht mehr als 10 Prozent betragen. Der defensive Portfolioanteil besteht aus Schatzbriefen, Staatsanleihen und hochwertigen Unternehmensanleihen. Der Wachstumsteil besteht unter anderem aus Anlagen in Aktienfonds, Hochzinsanleihen, Private Equity, Schwellenländeranleihen, Rohstoffen und Infrastruktur. Entsprechend der Marktsituation kann Fondsmanager Gregor Hirt das Verhältnis chancenreicher und wertstabiler Anlagen dynamisch verändern. Die Verwaltungsgebühr beträgt 1,25 Prozent p.a.

Internet: www.schroders.com



DAS ATTRAKTIVE FONDSKONZEPT

50plus-Ruhestandsplan

Anlageziel des 50Plus Ruhestandsplan (DE000A0X9SF9) ist es, langfristig und bei niedriger Volatilität eine stabile und marktgerechte Rendite von 3,5 Prozent bei einer inflationsausgleichenden Ausrichtung zu erwirtschaften. Hierfür wird in sämtliche Anlageklassen, wie beispiels-

weise Anleihen, offene Immobilien- und Wohnimmobilienfonds, in geringem Umfang auch in Währungen, Rohstoffe und Alternative Anlagen investiert. Die Verwaltungsvergütung beträgt 1,4 Prozent jährlich.

Internet: www.monega.de